



Netzwerk Gesundheitswirtschaft Münsterland e.V.

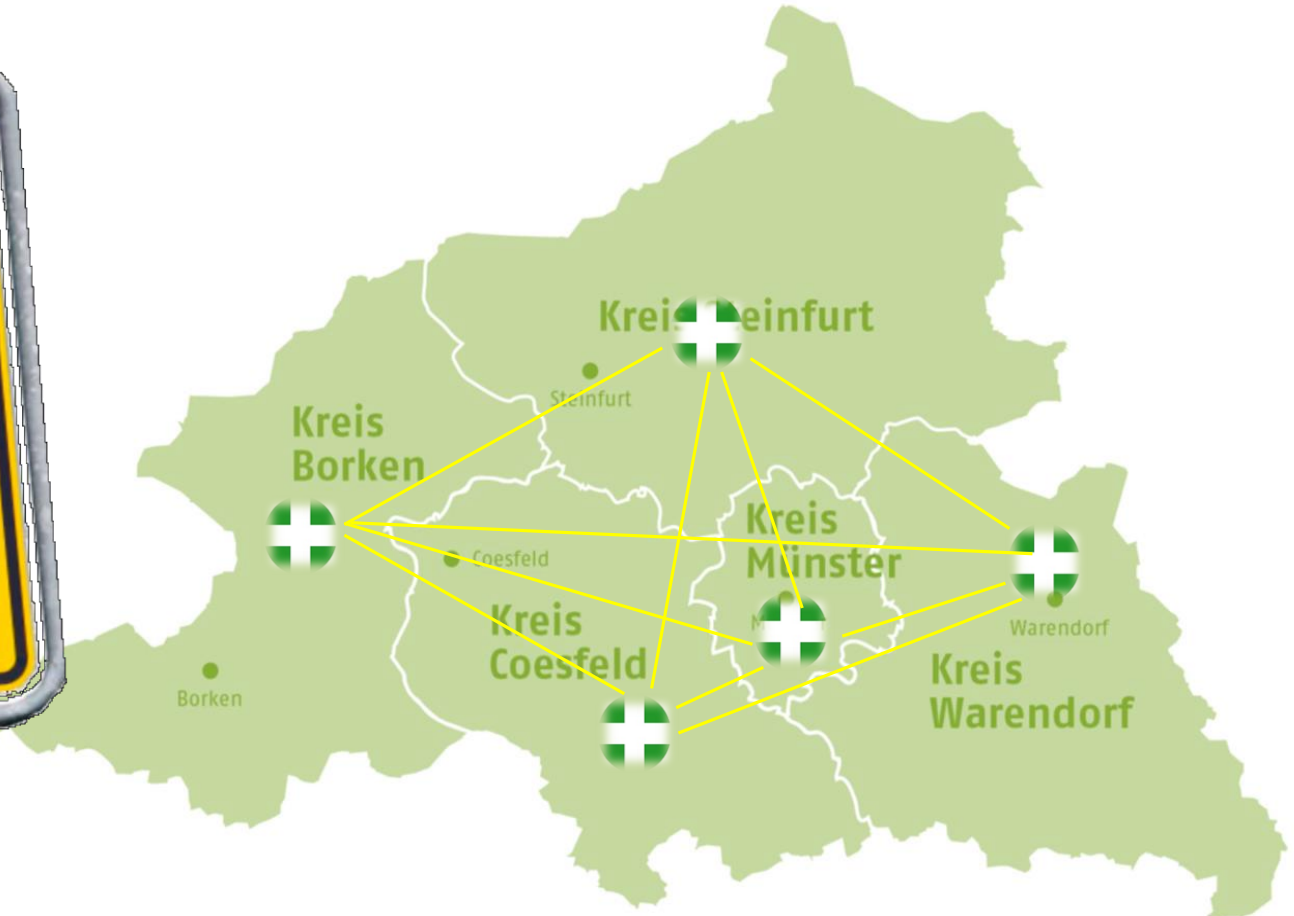
PROJEKTVORSTELLUNG KOMMKOM



Agenda

- 1. Vorstellung des Netzwerks Gesundheitswirtschaft Münsterland e.V.**
- 2. Vorstellung des Projektes Gesundheitsregion Münsterland**
 - Hintergrund
 - Projektziele
 - Arbeitspakete
 - Zeitplan
 - Zusammenarbeit mit Kommunen
- 3. Kontakt**

Das Netzwerk im Münsterland



Der Verein

aktivmed

Alexianer
MISERICORDIA GMBH

Alexianer
ALEXIANER MÜNSTER GMBH

apetito
catering



avwl
ANWALTSKAMMER
WESTFALEN-LIPPE e.V.

Bank
für Sozialwirtschaft
Die Bank für Wesentliches

BMC
Regional
NRW

BOLLE.

BRAINFEET
Rethinking health

BUURTZORG

Chefvisite®
Werte leben. Führung lernen. Konflikte klären.

Christophorus
cosred Trägergesellschaft

cibx
Health

CURACON

DERMASENCE
MEDIZINISCHE HAUTPFLEGE

Diakonie
Münster
Beratungs- und
BildungsCenter

D·M·I
ARCHIVIERUNG

evk MÜNSTER
Ev. Krankenhaus Johannisstift

EWG
RHEINE

FAC T
Facility Management Partner



FH MÜNSTER
University of Applied Sciences

Fachklinik
Hornheide

Funky
e.V.

HARNISCHMACHER LÖER WENSING
Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbB

HC&S AG · Healthcare
Consulting & Services

health care compliance
Babette Christophers LL.M., Rechtsanwältin

impulse
Pflegedienst

I M
C
InterMedCon

P. Jentschura®

KVWL
Kassenärztliche Vereinigung
Westfalen-Lippe

KatHO
NRW
Aachen | Köln | Münster | Paderborn
Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen
Catholic University of Applied Sciences

KLINIKUM
WESTMÜNSTERLAND

KUNNEMANN
MEDICAL CONSULTING

LVM
VERSICHERUNG

MEDECON
Telemedizin GmbH

pme familienservice

praxisHochschule
University of Applied Sciences

PROVINZIAL
NordWest
Konzern

reha bad hamm
Wir bewegen Sie.

Roeder & Partner Ärzte
Berater im Gesundheitswesen

Sander Pflege GmbH

Sparkasse
Münsterland Ost

St. Antonius-Hospital
Gronau GmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus
der Westfälischen Wilhelms-Universität

FRANZISKUS
STIFTUNG



ST. JOSEF-STIFT SENDENHORST

Stift Tilbeck
GmbH

Technologieförderung
Münster GmbH

TRIALOG
M · E · D · I · C · A · L

UKM
Universitätsklinikum
Münster

UKM MHS
Marienhospital Steinfurt GmbH

WERTARBEIT
Steinfurt gGmbH

ZaR
Kompetenzzentrum für ambulante
Rehabilitation GmbH Münster

zvmo

Entstehungsgeschichte

**Netzwerk Gesundheitswirtschaft
Münsterland e.V. – 21. Sep. 2009**

*Fokus: Aufbau regionales Netzwerk
in der Gesundheitswirtschaft*

2015

*Fokus auf Vernetzung der regionalen Partner und Aufbau
inhaltlicher Angebote durch Mitarbeit in geförderten Projekten*

*Fokus: Konsolidierung im
Rahmen der Clusterstrategie
Gesundheitswirtschaft.NRW*

*Konsolidierung des Programms,
fokussiert auf regionale Vernetzung
und Informationsstrukturen. Projekte
werden als Lead Partner durchgeführt*

2009

2011

2020

**Gesundheitsregion
Münsterland**

Das Netzwerk in 2020 – Ziele und Aufgaben

Regionales Kompetenz- und Kommunikationszentrum der Gesundheitswirtschaft

- **Wissenstransfer**
- **Programm- und Projektmanagement**
- **Fördermittelakquise**
- **Veranstaltungsorganisation und –durchführung**
- **Öffentlichkeitsarbeit (regional und überregional)**

Projekte

- **MATMED** - CenTech & Netzwerk GeWi
 - Etablierung Plattform zur Vernetzung von Firmen & Forschern
- **münster.land.leben** - FH Münster (Lead) & Netzwerk GeWi (Mitinitiator und Umsetzungspartner)
 - Entwicklung von zukunftsfähigen Lösungsideen für den Gesundheits- und Versorgungssektor, die das Leben im Münsterland noch attraktiver machen
- **Pflegekoffer** — Wirtschaftsförderer 4 Landkreise & Netzwerk GeWi
 - Unterstützung bei der Pflege zu Hause
- **Buurtzorg Evaluation** — FH Münster, HS Osnabrück, Impulse Pflege, Buurtzorg Nachbarschaftspflege & Netzwerk GeWi
 - Innovatives Pflegekonzept
- **KOMMKOM** — FH Münster, EWG Rheine & Netzwerk GeWi
 - Stärkung kommunaler Versorgungskonzepte



Plattform Gesundheitsregion Münsterland

Kommunale Versorgungskompetenz stärken

DAS PROJEKT KOMMKOM

Plattform Gesundheitsregion Münsterland

Plattform „Gesundheitsregion Münsterland“ – Kommunale Versorgungskompetenz stärken (KommKom)

Projektpartner:

- **EWG – Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft für Rheine mbH**
- **Fachhochschule Münster**
- **Netzwerk Gesundheitswirtschaft Münsterland e.V.**

Projektzeitraum: 36 Monate, Start 01.01.2020

Förderung: *Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)*



Hintergrund

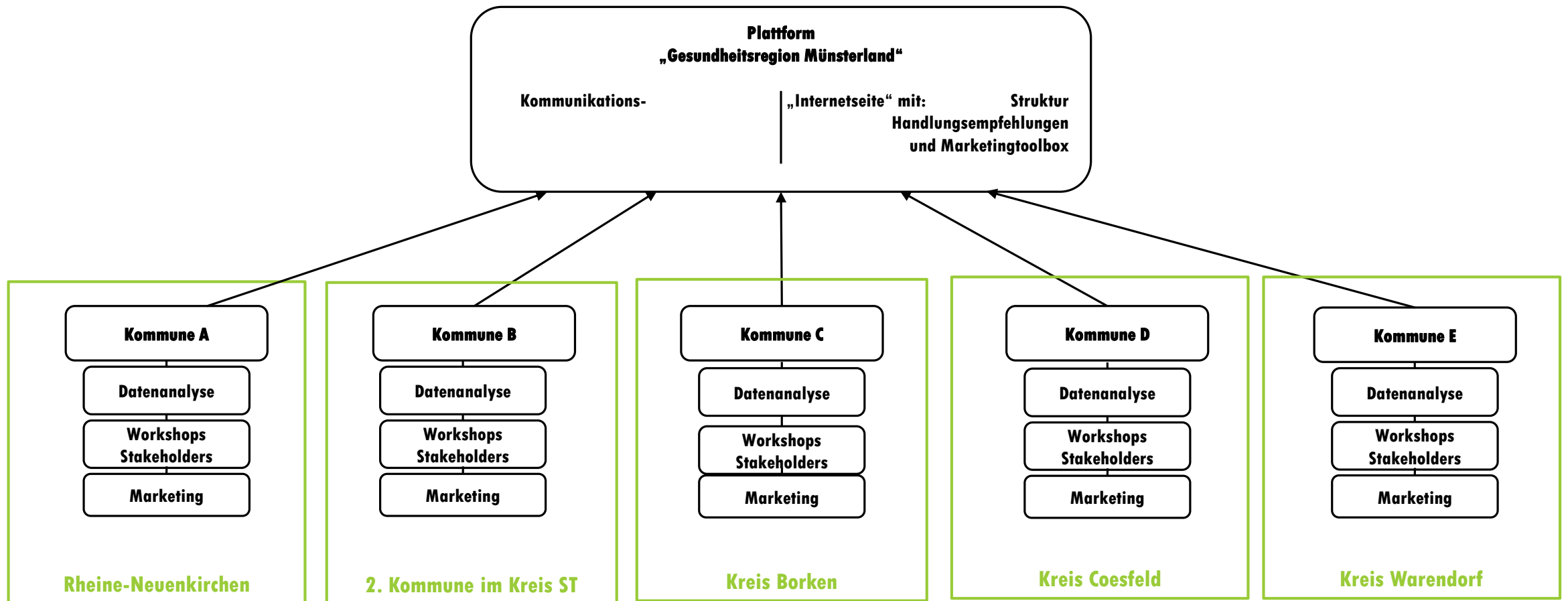
- **Demografischer Wandel in Bevölkerung**
 - **Zahl der Erwerbstätigen nimmt ab bei gleichzeitig steigender gesundheitlicher Versorgung**
- **Demografischer Wandel in medizinisch-pflegerischen Berufen**
 - **Personal ↓ Arbeitsbelastung ↑**
 - **Mangel an Leistungserbringern (Hausärzte, Fachärzte, Pflegepersonal)**
- **Herausforderung für Kommunen: medizinische Infrastruktur als unabdingbarer Standortfaktor für Unternehmens- und Bürgeransiedlungen im ruralen Raum**
- **Möglichkeiten der telemedizinischen Unterstützung sind vielfältig**
- **Im Standortwettbewerb um Fachkräfte in medizinisch-pflegerischen Berufen hat das Münsterland viele interessante Komponenten, die marketingtechnisch eingesetzt werden können**

Projektziele

Stärkung der kommunalen Gesundheitskompetenz durch:

- **Sensibilisierung und Aktivierung** von Kommunen und anderen regionalen Akteuren
 - Fachkräftemangel im Bereich Gesundheit und folglich drohende Unterversorgung in Medizin, Pflege und Therapie (ggf. weitere Bereiche)
 - Einsatz telemedizinischer Anwendungen
 - Standortentwicklung der Kommune
- **Unterstützung** der Modellkommunen im Projektverbund, um
 - Angebot zur medizinischen Infrastruktur qualitativ weiterzuentwickeln
 - bestehende Angebote zu optimieren
 - Zielgruppenspezifische Marketingstrukturen zu erarbeiten

Operative Ziele und Produkte



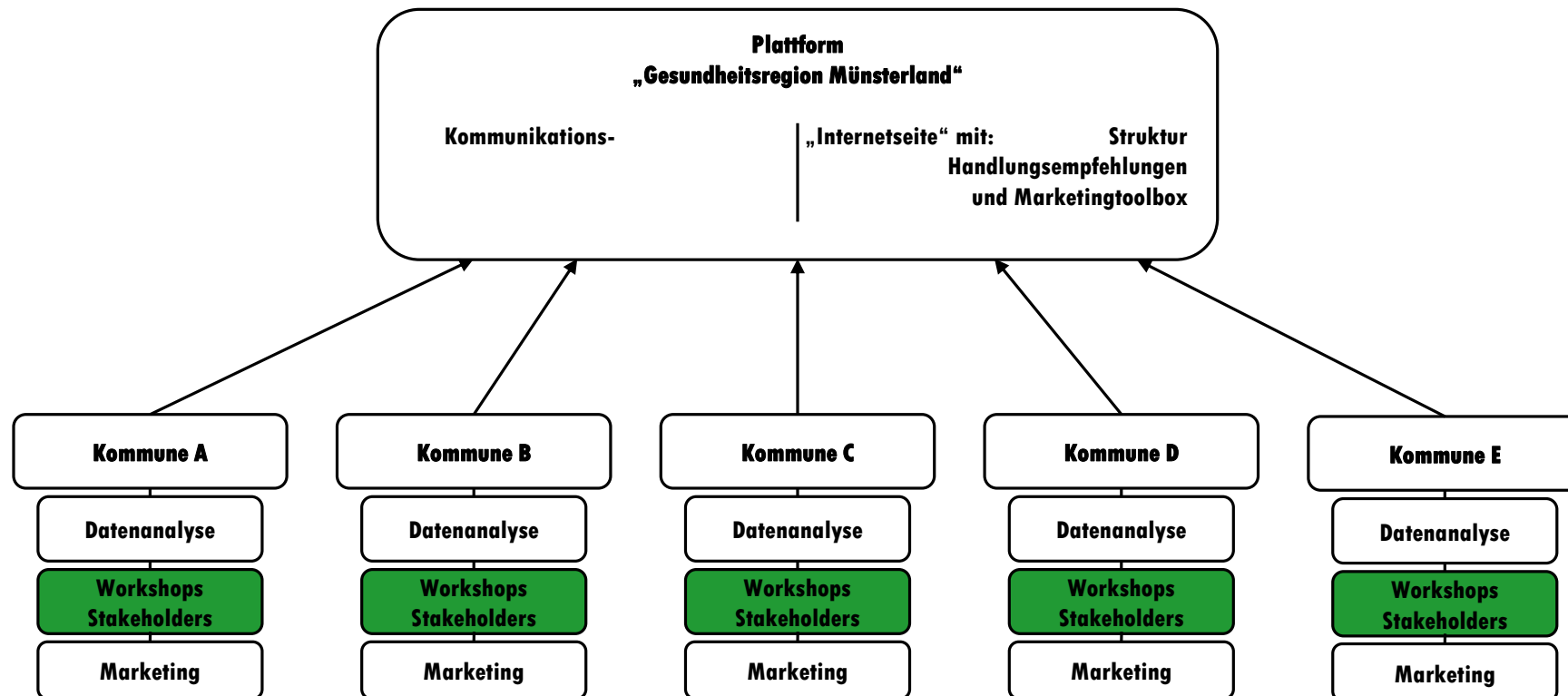
AP 1: Datenanalyse

Ziel:

- **Erstellung von Bevölkerungsprognosen und –Pyramiden für die kommenden Jahre/Jahrzehnte für die einzelnen Modellkommunen unter Berücksichtigung gesellschaftlicher Einflüsse (Wanderungsverhalten, Gesundheitszustand der Bevölkerung, ...)**
- **Darstellung der Versorgungssituation auf kommunaler Ebene**

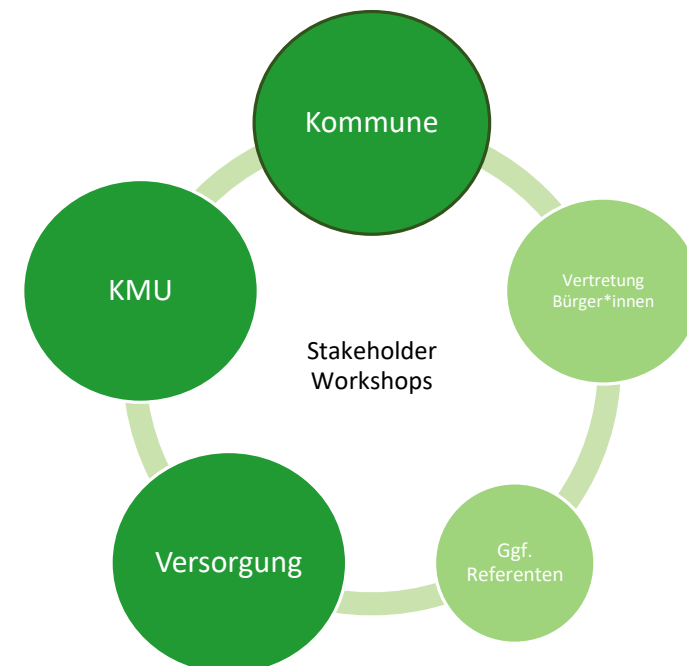


AP: Workshops

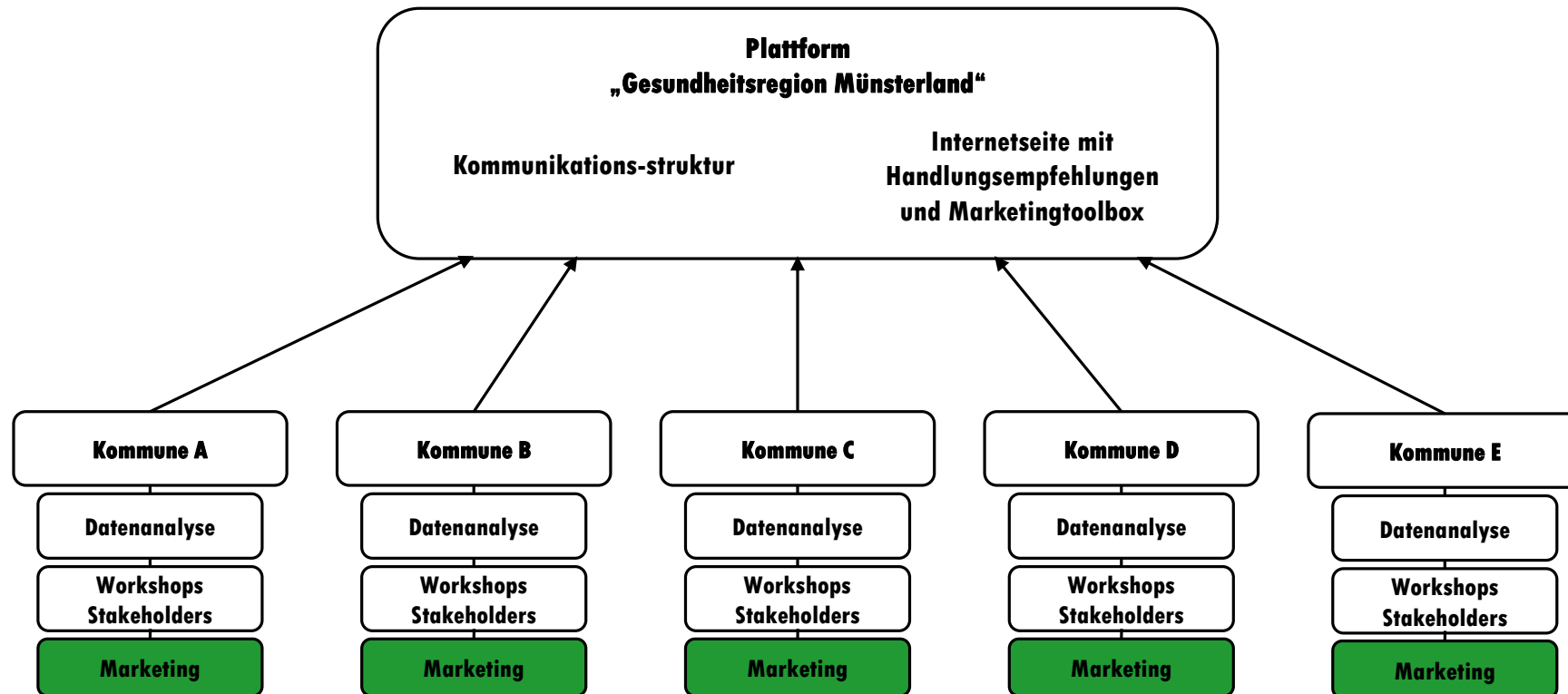


AP 2: Workshops

- Präsentation der Ergebnisse der Datenanalyse
- gemeinsame Entwicklung neuer Lösungen und Marketingtools sowie Weiterentwicklung bestehender Angebote mit der Methode Design Thinking zum Thema *Sicherstellung der kommunalen Versorgung in Medizin, Pflege und Therapie* (& ggf. weitere Berufsfelder)
- Ableiten von Handlungsempfehlungen aus Lösungsansätzen und Marketingtools für die Kommunen
- Rahmenbedingungen
 - ca. 3 Workshops pro Kommune mit unterschiedlichen Stakeholdern
 - Präsenzveranstaltung oder Online-Workshop
 - Einbindung von Fachreferenten
 - Teilnehmer können von Workshop zu Workshop variieren



AP: Marketing



AP 3: Marketing

- **Dreh- und Angelpunkt: *Plattform Gesundheitsregion Münsterland***
 - **Aufbereitung und Bereitstellung der Handlungsempfehlungen für Kommunen**
 - **Interaktive Präsentation der Lösungsansätze und Marketingtools**
 - **Erarbeitung einer Kommunikationsstruktur**
 - **Adressaten: Kommunalverwaltung, KMU**
- **Erprobung, Umsetzung und Evaluation ausgewählter Marketinginstrumente in Rheine-Neuenkirchen durch die**  **EWG**
 - **z.B. Messen, Veranstaltungen, Apps, etc. für Fachkräfte aus dem Gesundheitswesen**
- **Status-Quo: Analyse von Marketingkampagnen zum Fachkräftemangel im Gesundheitswesen im Münsterland**

Zeitplan

- Kommune A: Rheine/Neuenkirchen
- Kommune B: 2. Kommune Kreis ST
- Kommune C: Kreis BOR
- Kommune D: Kreis COE
- Kommune E: Kreis WAF
- Alle Kommunen

Jahr	2020												2021												2022																			
Projektlaufzeit	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36								
Monat	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D								
Vorbereitung Workshops																																												
Durchführung Workshops																																												
Abschlussveranstaltung aller Kommunen																																												
Handlungsempfehlungen (pro Modellkommune)																																												
Gemeinsame Handlungsempfehlungen																																												
Umsetzung Plattform																																												

Nutzen für die Modellkommunen

- **auf die Kommune zugeschnittene und gemeinsam erarbeitete Lösungsansätze und Marketinginstrumente für Fachkräfteproblematik im Gesundheitswesen**
- **möglichst kleinräumige Bevölkerungsanalysen und Prognosen für die Kommune(n)**
- **Standortentwicklung und –Marketing für Bürger*innen und Wirtschaft**
- **Öffentlichkeitsarbeit durch das Projekt**
- **interkommunale Vernetzung mit Stakeholdern aus dem Gesundheitswesen, ggf. auch mit anderen Modellkommunen sowie KMU anderer Wirtschaftsbereiche**
- **Bündelung von Kompetenzen → Zusammenarbeit**
 - **z.B. GeWi: neutrale und unabhängige Institution im Gesundheitswesen, Kenntnisstand über regionale Projekte,**

Rahmenbedingungen für Modellkommunen

- **Mitgliedschaft im Netzwerk Gesundheitswirtschaft Münsterland e.V. als Modellkommune**
 - **aktive Teilnahme von Mitarbeiter*innen der Kommunalverwaltung – und/oder -politik in den Workshops**
 - **Bereitstellung von vorhandenen Daten zu relevanten Projektinhalten (sofern vorhanden und nach DSGVO fürs Projekt nutzbar)**
 - **Austausch mit Projektteam über**
 - **relevante Akteure in der Kommune**
 - **bereits vorhandene Maßnahmen zur Sicherstellung der medizinischen, therapeutischen und pflegerischen Infrastruktur in der Kommune**
 - **Vor- und Nachbereitung der Workshops (z.B. bei Terminvereinbarungen, Locationsuche,...)**
 - **Bereitstellung von Räumlichkeiten und ggf. einfache Verpflegung zur Durchführung von Workshops (z. B. Aulen, Schulklassen, Vereinsheime)**
- **Schriftliche Vereinbarung zur Teilnahme am Projekt**

Interesse?



Kontaktmöglichkeiten

Monique Bruns

**Geschäftsführerin Netzwerk Gesundheitswirtschaft
Münsterland e.V.**

Mendelstraße 11

D - 48149 Münster

Tel.: +49 (0) 2 51 980 - 11 22

Fax: +49 (0) 2 51 980 - 3 11 21

bruns@gewi-muensterland.de

www.gewi-muensterland.de

Ramona Riemann

**Projektmanagerin KommKom - Netzwerk
Gesundheitswirtschaft Münsterland e.V.**

Mendelstraße 11

D - 48149 Münster

Tel.: +49 (0) 2 51 980 - 11 23

Fax: +49 (0) 2 51 980 - 3 11 21

riemann@gewi-muensterland.de

www.gewi-muensterland.de